

1. Record Nr.	UNINA9910265143303321
Autore	Buckel Sonja <p>Sonja Buckel, Universität Kassel, Deutschland </p>
Titolo	»Welcome to Europe« – Die Grenzen des europäischen Migrationsrechts : Juridische Auseinandersetzungen um das »Staatsprojekt Europa« / Sonja Buckel
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2014 2014, c2013
ISBN	3-8394-2486-0
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (373 p.)
Collana	Kultur und soziale Praxis
Disciplina	342.24082
Soggetti	Europaforschung Migration Policy Rechtstheorie Europe Staatstheorie Migration Migrationspolitik Law »Welcome To Europe« European Politics Grenzen Political Science Europa Recht Europäische Politik Politikwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	1 Inhalt 5 1. Einleitung 9 2. Hegemonie - Recht - Staat 17 3. Europaisierung der Migrationskontrolle 49 4. Hegemonietheoretische Diskursanalyse des Rechts 71 5. Fallstudie 1: Transnationale soziale Rechte 81 6. Fallstudie 2: Europaisches Grenzregime 169 7.

## Sommarioriassunto

Das Terrain des europäischen Migrationsrechts ist von Kämpfen um Hegemonie geprägt. Den damit einhergehenden Prozessen des Re-Borderings – die Schaffung eines Bereichs unbeschränkter innerer Mobilität, die zugleich an massive Außengrenzen gekoppelt ist – widmet Sonja Buckel zwei Fallstudien. Sie zeigen, dass in diesen Auseinandersetzungen wesentliche Elemente eines europäischen Staatsprojekts verhandelt werden. Während die erste Fallstudie die Herausbildung transnationaler sozialer Rechte untersucht, fokussiert die zweite die juristischen Kämpfe um die südliche europäische Seegrenze und um die Aufrechterhaltung einer imperialen Lebensweise. »Anregungsreiche und gut aufbereitete Studie zu zentralen Fragen des europäischen Migrationsrechts.«

»Ein äußerst lesenswertes Buch, das neben den eigentlichen Ergebnissen zu Kämpfen um Hegemonie im Recht sozusagen beiläufig und auf höchst anschauliche Weise zahlreiche Informationen über das europäische Grenzregime und die ihm inhärenten Machtverhältnisse vermittelt.«

»Wichtige Anregungen für die Debatte um eine geeignete Methodik kritischer Forschung.«

»Ein sehr lesenswertes Buch, das exemplarisch die Entwicklungen an den europäischen Binnen- und Außengrenzen so plastisch schildert, dass man gespannt ist, wie es weitergeht.«

Besprochen in: UniKassel, 08.11.2013, Miriam

LinkeHessische/Niedersächsische Allgemeine, 08.11.2013WDR5 -

Neugier genügt, 20.11.2013junge welt, 25.10.2013, Conrad

WilitzkiPortal für Politikwissenschaft, 02.01.2014, Anke RösenerBZgA-

InfoDienst Migration, 1 (2014)Hinterland Magazin, 12 (2013), Stephan

DünnwaldPortal für Politikwissenschaft, 12.03.2014, Anke

RösenerSwiss Migration News, 3 (2014)

»Äußerst lesenswert.«